

# MACHT MIT BEIM BERLINER SOLIDARITÄTSKOMITEE FÜR DEN WIEDERAUFBAU VON KOBANÊ!

## Unterstützt die Organisierung internationaler Solidaritätsbrigaden!

Im Januar wurde die Stadt Kobanê vor allem durch die kurdischen KämpferInnen der YPG und YPJ, unterstützt von internationalen Solidaritätskampagnen, von den faschistischen Terrorbanden des sogenannten „Islamischen Staat“ befreit. Zehntausende von Geflüchteten sind schon zurückgekehrt. 80 Prozent der Stadt und die Krankenhäuser sind jedoch zerstört.

Die autonome Region Rojava ist ein internationaler Vorreiter in Sachen Frauenrechte, direkter Demokratie, multiethnischer Zusammenarbeit und fördert den Umweltschutz und die Lösung der sozialen Fragen. Die kurdischen und andere Kräfte führen dort den derzeit fortgeschrittensten Kampf für Freiheit und Demokratie: Sie haben eine unabhängige demokratische Selbstverwaltung aufgebaut, in der KurdInnen, AraberInnen und andere Volksgruppen gleichberechtigt und friedlich miteinander leben.



### AUFGABEN des Solidaritätskomitees

Als Berliner Solidaritätskomitee für den Wiederaufbau von Kobanê unterstützen wir die ICOR-Solidaritätsbrigaden und stimmen uns dazu mit dieser ab. Die ICOR hat mit dem kurdischen »Kongress der demokratischen kurdischen Vereinigungen in Europa« (KCD-E) und der PYD, der führenden Partei in Rojava, vereinbart, dass die Solidaritätsbrigaden den Wiederaufbau der Infrastruktur und die Wiederinbetriebnahme des Krankenhauses unterstützen.



- Für viermal vier Wochen werden zwischen dem 20. Juni und dem 19. September 2015 auch aus Deutschland zahlreiche HelferInnen nach Nordsyrien aufbrechen. Das Komitee entwickelt eine Öffentlichkeitsarbeit für die Werbung von BrigadistInnen, Spenden und Sachmitteln. Dafür werden auch Bildungsmaßnahmen durchgeführt.
- Wir kümmern uns in Abstimmung mit der ICOR und den Selbstverwaltungsorganen im Kanton Kobane um Fragen der Koordination, Anreise, deren Finanzierung, Transport von Sachmitteln und stellen eine unverbrüchliche Solidarität mit den Brigadisten her.
- Wir legen verschiedene Verantwortlichkeiten fest: für Öffentlichkeitsarbeit, Werkzeug- und Spendensammlung, Bildung, Übersetzung, Finanzen, Koordinatoren.

### GRUNDSÄTZE des Solidaritätskomitees

Das Solidaritätskomitee ist überparteilich, demokratisch und finanziell unabhängig. Es können und sollen sich auf antifaschistischer Grundlage alle beteiligen, die sich gemeinsam für das Projekt der ICOR-Solidaritätsbrigaden zum Wiederaufbau von Kobanê einsetzen wollen. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Parteien sind willkommen. Über die Arbeit des Komitees wird im Rahmen seiner Aufgabenstellung demokratisch entschieden. Wir arbeiten gleichberechtigt mit anderen Initiativen zum Wiederaufbau von Kobanê zusammen.



**Die nächsten Treffen des Solidaritätskomitees** sind am **Mittwoch, den 22.4. , 13.5., 27.5., 10.6., 24.6.15 um 19 Uhr** im **>Treff International<** , Reuterstr.15, Neukölln , **Kontakt: kobane-soli-berlin@gmx.de**